

ROSTOCK SOCIAL SCIENCE NEWS

Redaktion: Marion Hesse, Lehrstuhl für Mikroökonomie, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, D-18057 Rostock
Phone: +49 (0)381-4984340; Fax: +49 (0)381-4984341; email: rssnews@uni-rostock.de
Verantwortliche Lehrstühle: Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Wichardt), Lehrstuhl für Demographie (Prof. Rau)
<http://www.wiwi.uni-rostock.de/vwl/mikroekonomie/rssnews>

No. 91

What's on Next Week?

18. – 22. Dezember 2017

Montag, 18.12.2017

Dienstag, 19.12.2017

Mittwoch, 20.12.2017

Wissenschaftliches Kolloquium
15 Uhr, SR 219, Ulmenstraße 69

Ann-Kathrin Hirzel
Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren:
„Mitarbeiterbefähigung für Prozessinnovation – Eine Analyse aus dem Finanzdienstsektor“

Forschungskolloquium
17 Uhr, SR 118, Ulmenstraße 69

Katharina Peinemann (Universität Rostock)
Vortrag: "Professionelle Profile von Lehrkräften an beruflichen Schulen im Handlungsfeld „Berufsorientierung“

Anne Traum (Universität Rostock)
Vortrag: "Affekt und Handlungsorientierung im Bewerbungsprozess"

Donnerstag, 21.12.2017

Freitag, 22.12.2017

Mittwoch, 20.12., 15.00 Uhr, SR 219, Ulmenstraße 69: Ann-Kathrin Hirzel
Wissenschaftliches Kolloquium im Promotionsverfahren:
„Mitarbeiterbefähigung für Prozessinnovation – Eine Analyse aus dem Finanzdienstsektor“

Die Arbeit wurde von Herrn Juniorprofessor Leyer und Herrn Prof. Brock betreut und begutachtet.

Mittwoch, 20.12., 17.00 Uhr, SR 219, Ulmenstraße 69: Forschungskolloquium

Katharina Peinemann (Universität Rostock)
Vortrag: **"Professionelle Profile von Lehrkräften an beruflichen Schulen im Handlungsfeld „Berufsorientierung“**



Die Berufswelt ist durch einen vielfältigen Wandel gekennzeichnet und geht mit den Veränderungen gesellschaftlicher sowie wirtschaftlicher Anforderungen einher, denen sich Jugendliche im Berufswahlprozess stellen müssen. Im vorliegenden Dissertationsvorhaben wird der Fokus auf die berufliche Schule als unterstützende Institution in diesem Prozess in den Blick genommen, konkret die Lehrkräfte innerhalb der berufsorientierenden Maßnahmen des Übergangssystems in M-V.

Der Sektor des Übergangssystems wird innerhalb der wissenschaftlichen Literatur sowie in zahlreichen Studien durch bspw. fehlende Curricular oder auch die Zielgruppe der Jugendlichen als sehr herausfordernd beschrieben. Da innerhalb des Studiums für Lehrkräfte an beruflichen Schulen der Themenbereich der Berufsorientierung nur sehr begrenzt behandelt wird, richten sich die

Fragestellungen der Dissertation auf die tatsächlich in der Praxis in M-V als herausfordernd wahrgenommenen Faktoren, sowie der individuelle Umgang der befragten Lehrkräfte mit eben diesen. Ziel ist es durch die Aussagen der Lehrkräfte Ableitungen für die Lehreraus- und Weiterbildung entwickeln und umsetzen zu können.

Anne Traum (Universität Rostock)
Vortrag: **"Affekt und Handlungsorientierung im Bewerbungsprozess"**



Im Bewerbungsprozess sind verschiedene Leistungen zu erbringen, eine davon ist die Selbstdarstellung.

Beim Erbringen von Leistungen spielen Affekte eine wesentliche Rolle. Handlungsorientierung ist affektregulatorische Kompetenz.

Das Promotionsvorhaben arbeitet die Zusammenhänge zwischen Affekt, Handlungsorientierung und Erfolg im Bewerbungsprozess heraus.

Im Vortrag wird der aktuelle Stand des Vorhabens berichtet."